

Strafrecht Besonderer Teil I

Hilgendorf / Valerius

2021

ISBN 978-3-406-71894-6

C.H.BECK

Strafrecht

Besonderer Teil I

Delikte gegen die Person und gegen
überindividuelle Rechtsgüter

von

Dr. Dr. Eric Hilgendorf

o. Professor an der Universität Würzburg

und

Dr. Brian Valerius

o. Professor an der Universität Bayreuth

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2021



Zitervorschlag: *Hilgendorf/Valerius* StrafR. BT I

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN Print 978 3 406 71894 6
ISBN E-Book 978 3 406 73088 7

© 2021 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweirkirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das hier vorgelegte Lehrwerk behandelt die Delikte gegen die Person und die Delikte gegen überindividuelle Rechtsgüter. Das Buch ergänzt damit den bisher in der JuS-Schriftenreihe erschienenen Band „Strafrecht Besonderer Teil II“, der sich mit den Vermögensdelikten beschäftigt. Zielsetzung und Ausrichtung beider Bände sind identisch: es geht darum, Studierenden und anderen Interessierten einen Einstieg in die nicht immer einfache Materie des Besonderen Teils des deutschen Strafrechts zu ermöglichen. Außerdem können beide Bände dazu dienen, den examensrelevanten Stoff vor dem Examen zu wiederholen.

Konstruktive Kritik ist wie immer willkommen! Sie ist zu richten an Hilgendorf@jura.uni-wuerzburg.de.

Veitshöchheim und Bayreuth im Januar 2021

Eric Hilgendorf
Brian Valerius

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
§ 1. Einführung	1
§ 2. Straftaten gegen das Leben	4
I. Grundlagen	4
1. Geschütztes Rechtsgut	4
2. In Betracht kommende Straftatbestände	5
3. Verhältnis der Straftatbestände zueinander	5
4. Straflosigkeit der Selbsttötung und der Teilnahme an der Selbsttötung	5
II. Totschlag, § 212 StGB	6
1. Tatbestand	7
2. Strafzumessung	8
III. Mord, § 211 StGB	8
1. Grundlagen	9
2. Mordmerkmale	10
3. Rechtsfolge: lebenslange Freiheitsstrafe	21
4. Teilnahme an einem Tötungsdelikt – Anwendung des § 28 StGB	23
IV. Tötung auf Verlangen, § 216 StGB	27
1. Grundlagen	28
2. Tatbestand	28
3. Konkurrenzen	29
V. Probleme um die Selbsttötung	29
1. Straflosigkeit der Selbsttötung und der Teilnahme daran	30
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	30
3. Unterlassungstäterschaft bei Suizid	31
4. Täterschaft und Teilnahme bei der Selbstgefährdung	33
VI. Die Problematik der Sterbehilfe	34
1. Grundlagen	34
2. Begriff	35
3. Rechtliche Behandlung	36

VII. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	41
VIII. Aussetzung, § 221 StGB	43
1. Grundlagen	44
2. Tatbestand	44
IX. Fahrlässige Tötung, § 222 StGB	46
1. Grundlagen	46
2. Tatbestand	46
X. Straftatbestand zum Schutz des ungeborenen Lebens – Schwangerschaftsabbruch, §§ 218 ff. StGB	47
1. Grundlagen	49
2. Tatbestand	50
3. Tatbestandsausschluss nach § 218a Abs. 1 StGB	51
4. Rechtswidrigkeit	51
5. Besonders schwere Fälle, § 218 Abs. 2 StGB	52
6. Schwangerschaftsabbruch durch die Schwangere selbst	52
7. Sonstige Regelungen	53
8. Konkurrenzen	53
XI. Exkurs: Unterlassene Hilfeleistung; Behinderung von hilfe- leistenden Personen, § 323c StGB	54
1. Grundlagen	54
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr und gemeine Not	55
3. Erforderlichkeit der Hilfeleistung	56
4. Zumutbarkeit	56
5. § 323c Abs. 2 StGB	57
6. Konkurrenzen	57
§ 3. Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	58
I. Grundlagen	58
1. Geschütztes Rechtsgut	58
2. In Betracht kommende Straftatbestände	59
3. Verhältnis der Körperverletzungsdelikte zu den Tötungsdelikten	59
4. Rechtfertigung der Körperverletzung	59
5. Strafantrag	62
II. Körperverletzung, § 223 StGB	63
1. Grundlagen	63
2. Tatbestand	63
3. Der ärztliche Heileingriff	65

III. Gefährliche Körperverletzung, § 224 StGB	67
1. Grundlagen	67
2. Tatbestand	68
IV. Schwere Körperverletzung, § 226 StGB	71
1. Grundlagen	72
2. Tatbestand	73
V. Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 StGB	75
1. Grundlagen	75
2. Zusammenhang zwischen Körperverletzung und Todesfolge ..	75
3. Verhältnis zu anderen Straftatbeständen	77
VI. Verstümmelung weiblicher Genitalien (§ 226a StGB) und Beschneidung männlicher Kinder	78
1. Verstümmelung weiblicher Genitalien	78
2. Beschneidung von männlichen Kindern	80
3. Verfassungsrechtliche Bedenken	81
VII. Misshandlung von Schutzbefohlenen, § 225 StGB	82
VIII. Körperverletzung im Amt, § 340 StGB	84
IX. Beteiligung an einer Schlägerei, § 231 StGB	85
1. Grundlagen	86
2. Tatbestand	86
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	87
4. Vorwerfbarkeit der Beteiligung, § 231 Abs. 2 StGB	87
X. Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB	88
§ 4. Straftaten gegen die persönliche Freiheit	89
I. Grundlagen	89
II. Nötigung, § 240 StGB	89
1. Grundlagen	90
2. Tatmittel	90
3. Rechtswidrigkeit	96
III. Freiheitsberaubung, § 239 StGB	96
1. Grundlagen	97
2. Tathandlung	98
3. Qualifikationstatbestände, Erfolgsqualifikationen, minder schwerer Fall	100
4. Konkurrenzen	100

IV. Erpresserischer Menschenraub, § 239a StGB	100
1. Grundlagen	101
2. Tatbestand	101
3. Erfolgsqualifikation, § 239a Abs. 3 StGB, und minder schwere Fälle, § 239a Abs. 2 StGB	103
4. Tätige Reue	103
V. Geiselnahme, § 239b StGB	104
1. Grundlagen	104
2. Tatbestand	105
3. Erfolgsqualifikation, § 239b Abs. 2 iVm § 239a Abs. 3 StGB, und minder schwere Fälle, § 239a Abs. 2 StGB	105
4. Tätige Reue	105
VI. Anwendung der §§ 239a, 239b StGB im Zweipersonenverhältnis	106
VII. Nachstellung, § 238 StGB	107
1. Grundlagen	108
2. Tatbestand	109
3. Qualifikation und Erfolgsqualifikation	111
VIII. Bedrohung, § 241 StGB	112
1. Grundlagen	113
2. Bedrohungstatbestand	114
3. Vortäuschungstatbestand	114
4. Konkurrenzen	114
IX. Weitere Delikte gegen die persönliche Freiheit	114
§ 5. Straftaten gegen die Ehre	116
I. Grundlagen	116
1. Geschütztes Rechtsgut	116
2. Inhaber des Rechtsguts	117
3. In Betracht kommende Straftatbestände und Systematik	120
4. Tatsachenaussagen und Werturteile	121
5. Kundgabe	122
6. Ehrverletzungen in den sozialen Medien	122
7. Rechtfertigung, insbesondere Wahrnehmung berechtigter Interessen	124
8. Strafantrag	127
II. Üble Nachrede, § 186 StGB	127
1. Grundlagen	128
2. Tatbestand	128
3. Nichterweislichkeit der Wahrheit	129

III. Verleumdung, § 187 StGB	130
1. Grundlagen	130
2. Tatbestand	131
IV. Beleidigung, § 185 StGB	131
1. Grundlagen	132
2. Tatbestand	132
§ 6. Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich	135
I. Hausfriedensbruch, § 123 StGB	135
1. Grundlagen	135
2. Tatbestand	136
3. Rechtswidrigkeit	139
4. Konkurrenzen	139
5. Schwerer Hausfriedensbruch, § 124 StGB	139
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes, § 201 StGB	140
1. Grundlagen	141
2. Tatbestand	141
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen, § 201a StGB ..	143
1. Grundlagen	144
2. § 201a Abs. 1 StGB	144
3. Rechtswidrigkeit	146
4. § 201a Abs. 2 StGB	146
5. § 201a Abs. 3 StGB	147
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses, § 202 StGB	147
1. Grundlagen	148
2. Tatbestand	148
3. Unbefugt	149
V. Ausspähen von Daten, § 202a StGB	149
1. Grundlagen	149
2. Tatbestand	150
VI. Abfangen von Daten, § 202b StGB	151
VII. Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten, § 202c StGB	151
VIII. Datenhehlerei, § 202d StGB	152

IX. Verletzung von Privatgeheimnissen, § 203 StGB	154
1. Grundlagen	156
2. Täterkreis	156
3. Tatbestand	157
4. Rechtswidrigkeit	158
X. Verwertung fremder Geheimnisse, § 204 StGB	159
§ 7. Amtsdelikte	160
I. Grundlagen	160
II. Bestechungsdelikte	161
1. Grundlagen	161
2. Vorteilsannahme, § 331 StGB	161
3. Bestechlichkeit, § 332 StGB	164
4. Vorteilsgewährung und Bestechung, §§ 333, 334 StGB	166
III. Rechtsbeugung, § 339 StGB	167
1. Grundlagen	167
2. Tatbestand	167
3. Sperrwirkung	168
§ 8. Straftaten gegen die Rechtspflege	169
I. Die Aussagedelikte	169
1. Grundlagen	169
2. Falsche uneidliche Aussage, § 153 StGB	171
3. Meineid, § 154 StGB	172
4. Falsche Versicherung an Eides Statt, § 156 StGB	174
5. Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt, § 161 StGB	175
6. Teilnahmeprobleme	176
7. Aussagenotstand, § 157 StGB	179
8. Berichtigung einer falschen Angabe, § 158 StGB	180
II. Falsche Verdächtigung, § 164 StGB	181
1. Grundlagen	182
2. Tatbestand	182
3. Rechtswidrigkeit	185
III. Vortäuschen einer Straftat, § 145d StGB	186
1. Grundlagen	187
2. Tatbestand	187
3. Subsidiaritätsklausel	188

IV. Nichtanzeige geplanter Straftaten, § 138 StGB	189
1. Grundlagen	190
2. Tatbestand	190
§ 9. Straftaten gegen die Staatsgewalt und gegen die öffentliche Ordnung	191
I. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, §§ 113, 115 StGB	191
1. Grundlagen	192
2. Tatbestand	193
3. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	194
4. Besonders schwere Fälle und Irrtum	195
II. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114 StGB ...	196
III. Gefangenenbefreiung, § 120 StGB	196
1. Grundlagen	197
2. Tatbestand	197
IV. Gefangenenmeuterei, § 121 StGB	198
1. Grundlagen	198
2. Tatbestand	199
3. Täterschaft und Teilnahme	199
4. Versuch	200
V. Amtsanmaßung, § 132 StGB	200
1. Grundlagen	200
2. Tatbestand	200
VI. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen, § 132a StGB	201
VII. Verwahrungsbruch, § 133 StGB	202
1. Grundlagen	202
2. Tatbestand	203
VIII. Verstrickungsbruch; Siegelbruch, § 136 StGB	204
§ 10. Urkundendelikte	205
I. Grundlagen	205
II. Urkundenfälschung, § 267 StGB	206
1. Grundlagen	206
2. Objektiver Tatbestand	207
3. Subjektiver Tatbestand	215
4. Qualifikation, § 267 Abs. 4 StGB, und besonders schwerer Fall, § 267 Abs. 3 StGB	215
5. Konkurrenzen	215

III. Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB	216
1. Grundlagen	217
2. Tatbestand	217
IV. Fälschung beweis erheblicher Daten, § 269 StGB	219
V. Urkundenunterdrückung, § 274 StGB	220
1. Grundlagen	221
2. § 274 Abs. 1 Nr. 1 StGB	221
3. § 274 Abs. 1 Nr. 2 StGB	222
4. Subjektiver Tatbestand	222
5. Rechtfertigung	222
6. Konkurrenzen	222
VI. Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 StGB	223
1. Grundlagen	223
2. Tatbestand	224
VII. Falschbeurkundung im Amt, § 348 StGB	225
VIII. Missbrauch von Ausweispapieren, § 281 StGB	225
§ 11. Brandstiftungsdelikte	227
I. Grundlagen	227
1. In Betracht kommende Straftatbestände	227
2. Verhältnis der Straftatbestände zueinander	227
3. Tätige Reue, § 306e StGB	228
II. Einfache Brandstiftung, § 306 StGB	229
1. Grundlagen	230
2. Tatbestand	230
3. Rechtswidrigkeit	232
III. Schwere Brandstiftung, § 306a StGB	232
1. Grundlagen	233
2. Tatbestand	234
IV. Besonders schwere Brandstiftung, § 306b StGB	237
1. Grundlagen	238
2. Tatbestand	238
V. Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c StGB	241
VI. Fahrlässige Brandstiftung, § 306d StGB	241
VII. Herbeiführen einer Brandgefahr, § 306f StGB	242

§ 12. Straßenverkehrsdelikte	243
I. Grundlagen	243
1. Geschützte Rechtsgüter	243
2. In Betracht kommende Straftatbestände	243
3. Verhältnis der Straftatbestände zueinander	243
4. Täterschaft	244
II. Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c StGB	244
1. Grundlagen	245
2. Tatbestand	246
3. Rechtswidrigkeit	250
4. Schuld	251
III. Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB	251
IV. Verbotene Kraftfahrzeugrennen, § 315d StGB	252
1. Grundlagen	253
2. Tatbestand des § 315d Abs. 1 Nr. 1 und 2 StGB	254
3. Tatbestand des § 315d Abs. 1 Nr. 3 StGB	254
4. Qualifikationen und Versuch	256
V. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b StGB ..	256
1. Grundlagen	257
2. Tatbestand	257
3. Rechtswidrigkeit	261
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 StGB	261
1. Grundlagen	262
2. Objektiver Tatbestand	263
3. Subjektiver Tatbestand	266
4. Rechtswidrigkeit	266
VII. Probleme des autonomen Fahrens	266
VIII. Exkurs: Vollrausch, § 323a StGB	267
1. Grundlagen	268
2. Objektiver Tatbestand	269
3. Subjektiver Tatbestand	269
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit: Rauschtat	269
5. Konkurrenzen	270
§ 13. Wesentliche Definitionen	271
Verzeichnis der Prüfungsschemen	279
Sachverzeichnis	281